

Reisen mit leichtem Gepäck

Wer eine mehrtägige Radtour unternimmt transportiert im Allgemeinen sein Gepäck selbst. Das ist eine sehr umweltverträgliche Art zu reisen und man hat seine Dinge immer bei sich. Jedoch sollte man sich nicht zu viel aufladen. Genau dieser Minimalismus ermöglicht es dafür, auf der Reise flexibel zu bleiben und unbeschwert das Gefühl von Freiheit zu genießen. Das Gepäck sollte möglichst nicht mehr als 15 kg wiegen.

Je nach Jahreszeit, Dauer der Tour und angesteuerten Unterkünften fällt die Gepäckzusammenstellung unterschiedlich aus. Die nachfolgende Packliste ist für eine 7-tägige Tour auf dem Mönchsweg mit Übernachtung inklusive Frühstück im Hotel, einer Pension oder (Jugend)herberge gedacht.

Fahrrad:

- Beleuchtung und Fahrradschloss
- Fahrrad-Reparaturset
- Luftpumpe
- Fahrradtaschen oder Rucksack (wasserdicht oder mit Regenüberzug)

Papiere:

- Personalausweis / Reisepass
- Versicherungskarten, ev. Auslandsreisekrankenversicherung
- Bahnticket/Bahn Card
- Bankkarten und Bargeld
- Jugendherbergsausweise falls vorhanden
- Radkarte
- GPS-Gerät/ Fahrrad-Navi

Kleidung:

- 3 Funktionsshirts bzw. leichte T-Shirts
- 1 T-Shirt das z.B. im Restaurant getragen werden kann
- Langarmshirt
- 1 warmer (Fleece)pulli
- 2 lange leichte Hosen (eine anziehen + eine zum Wechseln)
- 1 kurze Hose
- 1 Regenhose
- Unterwäsche
- Socken
- Schlafanzug bzw. T-Shirt
- Badehose,-anzug
- Halbschuhe
- Wechselschuhe (z.B. Turnschuhe oder Outdoor-Sandalen)
- Sonnenbrille

- Fahrradhelm
- Warnweste
- Erste-Hilfe-Päckchen
- Trinkflasche
- Multifunktionsstuch als Halstuch oder wärmende Schicht unterm Helm
- 1 Wind-/ Regenjacke
- kleines Handtuch

Kosmetik:

- Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnseide
- Rasierer
- Hygieneartikel
- Seife, Shampoo (auch als Waschmittel für Kleidung)
- Deo
- Gesichtscreme, Sonnencreme
- Haarbürste
- Taschentücher
- ggf. Medikamente

Sonstiges:

- Notproviant (z.B. Müsliriegel oder Studentenfutter)
- Handy + Ladegerät
- Taschenmesser

Für 1000 Fälle gerüstet zu sein, wäre übertrieben. Trauen Sie sich, auf Dinge zu verzichten. Denn meistens geht alles gut und man hat eher zu viel dabei. Im Notfall kann man fast alles überall kaufen.

Auch unterwegs gibt es immer die Möglichkeit, Kleidung abends kurz im Waschbecken zu waschen. Meistens trocknen die Sachen über Nacht ohne Probleme. In einigen Unterkünften wird auch ein Trockenraum oder sogar ein Waschservice angeboten.

Letztendlich hat natürlich jeder seine eigenen, für ihn wichtigen Dinge, die unbedingt mit müssen. Ob Skizzenbuch, Fotoausrüstung, Schminkutensilien oder Fernglas – diese Packliste soll nur Anhaltspunkte für Ihre persönliche Gepäckzusammenstellung geben.